



ALICE SALOMON



HOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Health Care Professionals

Führungskräftebefragung

Sehr geehrte Teamleitung,

vielen Dank für Ihre Bereitschaft an unserer Befragung teilzunehmen. Dieser Fragenbogen richtet sich explizit an Sie als Team- bzw. Gruppenleitungen, Bereichs- bzw. Abteilungsleitungen, Pflegedienstleitungen oder Praxisinhaber/-innen in einem der vier Gesundheitsberufe Pflege, Logopädie, Physio- und Ergotherapie.



Diese Befragung ist Bestandteil des Forschungsprojekts [„Health Care Professionals – Bachelor Interprofessionelle Versorgung und Management“](#) an der **Alice Salomon Hochschule Berlin** unter der Leitung von Prof. Dr. Theda Borde und Prof. Dr. Elke Kraus. Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt entwickelt einen onlinegestützten, berufsbegleitenden Bachelorstudiengang für die vier Berufsgruppen Logopädie, Pflege, Ergo- und Physiotherapie und gehört zur Bildungsinitiative ["Aufstieg durch Bildung - Offene Hochschulen"](#).

Das Projekt folgt damit den Empfehlungen des Wissenschaftsrats, Berufserfahrenen in den Gesundheitsberufen eine akademische Qualifizierung zu erleichtern. Mit dieser Befragung möchten wir Erkenntnisse über Qualifizierungsnotwendigkeiten und -bedarfe in den Arbeitsfeldern der Gesundheitsversorgung erhalten. Ihre Antworten sind für die Entwicklung eines bedarfsgerechten Studiengangs für die interprofessionelle Versorgung von Patienten/-innen von besonderer Bedeutung. Ziel dieses Studiengangs ist es, die Absolvent/-innen mit Kompetenzen auszustatten, dass sie eine sich verändernde Gesundheitsversorgung zukünftig gewährleisten können.

Die Erhebung erfolgt anonym und die Daten werden nur zu Forschungszwecken verwendet. Ihre Emailadresse ist über den Fragebogenlink nicht rückverfolgbar. Die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen wurde durch die Datenschutzbeauftragte der Hochschule überprüft.

Für die Beantwortung der Fragen planen Sie bitte 15 Minuten Zeit ein.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Mitwirken an der Entwicklung des Studiengangs!

Für weitere Auskünfte zur Befragung oder zum Projekt wenden Sie sich bitte an die Projektkoordinatorin:

Dr. Eva-Maria Beck
Alice Salomon Hochschule Berlin
Alice-Salomon-Platz 5
D-12627 Berlin
Tel.: +49-30-99245-268
eva-maria.beck@ash-berlin.eu
www.ash-berlin.eu
www.health-care-professionals-online.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Zunächst beantworten Sie bitte einige Fragen zu Ihrer Einrichtung.

In welcher Position sind Sie z.Zt. tätig?

Welche Bezeichnung entspricht Ihrer Position in Ihrer Einrichtung am ehesten?

- Bereichs-/Abteilungsleiter/ -in
- Geschäftsführer/ -in
- Pflegedienstleiter/ -in
- Praxisinhaber/ -in
- Projektleiter/ -in
- Stationsleiter/ -in/ Wohnbereichsleiter/ -in
- Teamleiter/ -in/ Gruppenleiter/ -in
- Andere

Bitte kreuzen Sie die Art der Einrichtung an, in der Sie derzeit arbeiten.

- Ambulanter Pflegedienst
- Arztpraxis
- Behinderteneinrichtung
- Krankenhaus
- Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)
- Praxis für Ergotherapie
- Praxis für Physiotherapie
- Praxis für Logopädie
- Rehabilitationseinrichtung
- Vollstationäre Pflegeeinrichtung
- Andere Senior/ -innen-Einrichtung
- Andere

Bitte kreuzen Sie die zutreffende Trägerschaft Ihrer Einrichtung an.

- privat
- öffentlich-rechtlich
- frei gemeinnützig/ kirchlich

In welchem Versorgungssektor ist Ihre Einrichtung tätig?

- ambulant teilstationär stationär

In welchem Bundesland befindet sich Ihre Einrichtung?

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

Wie viele Einwohner/ -innen leben in dem Ort, in dem sich Ihre Einrichtung befindet?

- unter 2.000 Einwohner/ -innen
- 2.000 - 5.000 Einwohner/ -innen
- 5.000 - 20.000 Einwohner/ -innen
- 20.000 - 100.000 Einwohner/ -innen
- 100.000 - 500.000 Einwohner/ -innen
- über 500.000 Einwohner/ -innen

Nun möchten wir Ihnen einige Fragen zu Ihrem beruflichen Status und zu Ihrem persönlichen unmittelbaren Arbeitsbereich (im Folgenden kurz "Team" genannt) stellen.

Wie viele Personen der folgenden Berufe umfasst Ihr unmittelbares Team (Sie eingeschlossen)?

Mehrfachnennungen möglich

Altenpfleger/ -innen

Arzt/ Ärztin

Diätassistent/ -innen

Ergotherapeut/ -innen

Gesundheits- Kinderkrankenpfleger/ -innen

Gesundheits- Krankenpfleger/ -innen

Logopäd/ -innen

Physiotherapeut/ -innen

Psycholog/ -innen

Sozialarbeiter/- innen

Andere

Wie viele Teammitglieder arbeiten insgesamt in Vollzeit, wie viele in Teilzeit (Sie eingeschlossen)?

Wenn Sie keine Beschäftigten in Vollzeit oder Teilzeit haben, tragen Sie bitte in das jeweilige Kästchen eine "0" ein.

Beschäftigte in Vollzeit (100%)

Beschäftigte in Teilzeit

Wie viele Teammitglieder, der Berufe Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Pflege, haben einen Hochschulabschluss (Sie eingeschlossen)?

Sollte keine Mitarbeiter/ -in über einen Hochschulabschluss verfügen, tragen Sie bitte eine "0" ein.

Wofür sind Sie persönlich in Ihrem Team zuständig und verantwortlich?

Mehrfachnennungen möglich

- Fachliche Anleitung des Teams, Fallbesprechungen oder Pflegevisiten
- Planung und Verteilung der Aufgaben
- Festlegung von therapeutischen/ pflegerischen Zielstellungen und deren Überprüfung
- Motivierung der Mitarbeiter/ -innen, Konfliktmanagement im Team
- Planung von Fort-/ Weiterbildung der Mitglieder des Teams
- Einsatz-/ Urlaubsplanung für Mitglieder des Teams
- Kommunikation und Kooperation mit anderen Arbeitsbereichen

Weitere Aufgaben

Wer führt Qualifizierungsmaßnahmen in Ihrem Bereich durch?

Mehrfachnennungen sind möglich.

- Jede/Jeder sucht sich die passenden Angebote/Anbieter selbst aus.
- Kooperierende öffentliche Hochschulen
- Kooperierende private Hochschulen
- Kooperierende Weiterbildungsinstitute
- Unternehmenseigene Akademie

Andere

Für wie relevant halten Sie folgende Kompetenzen in Ihrem Arbeitsbereich?

Bitte bewerten Sie alle nachfolgenden Angaben

	sehr relevant	eher relevant	weniger relevant	nicht relevant
Sozial-kommunikative Kompetenzen (sogen. Soft Skills, z.B. Teamfähigkeit)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Interprofessionelle Kompetenzen (Berufsgruppenübergreifende Patientenversorgung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Interkulturelle Kompetenzen (z.B. in der Teamarbeit und Patientenversorgung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Reflektierte, theoriegeleitete Fachkompetenzen (Patientenabgestimmtes Handeln)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Führungskompetenzen (z.B. Leiten eines Teams, Schnittstellenkooperation)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aktivitäts- und umsetzungsbezogene Kompetenzen (aktives, selbstorganisiertes Handeln)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wissenschaftliche Kompetenzen (analysieren, bewerten von Handlungen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wo sehen Sie den Qualifizierungsbedarf in Ihrem Arbeitsfeld?

Bitte bewerten Sie alle nachfolgenden Angaben

	großer Bedarf			kein Bedarf
Sozial-kommunikative Kompetenzen (sog. Soft Skills, z.B. Teamfähigkeit)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Interprofessionelle Kompetenzen (Berufsgruppenübergreifende Patientenversorgung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Interkulturelle Kompetenzen (in der Teamarbeit und Patientenversorgung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Reflektierte, theoriegeleitete Fachkompetenzen (Patientenabgestimmtes Handeln)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Führungskompetenzen (z.B. Leiten eines Teams, Schnittstellenkooperation)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aktivitäts- und umsetzungsbezogene Kompetenzen (Aktives,selbstorganisiertes Handeln)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wissenschaftliche Kompetenzen (analysieren, bewerten von Handlungen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Für wie relevant halten Sie folgende Schwerpunkte eines berufsbegleitenden Studiums und wären für Sie und Ihr Team hilfreich?

Bitte bewerten Sie alle nachfolgenden Angaben

	sehr relevant	eher relevant	weniger relevant	nicht relevant
Sozial-kommunikative Kompetenzen (sogen. Soft Skills, z.B. Teamfähigkeit)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Interprofessionelle Kompetenzen (Berufsgruppenübergreifende Patientenversorgung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Interkulturelle Kompetenzen (z.B. in der Teamarbeit und Patientenversorgung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Reflektierte, theoriegeleitete Fachkompetenzen (Patientenabgestimmtes Handeln)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Führungskompetenzen (z.B. Leiten eines Teams, Schnittstellenkooperation)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aktivitäts- und umsetzungsbezogene Kompetenzen (aktives, selbstorganisiertes Handeln)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wissenschaftliche Kompetenzen (analysieren, bewerten von Handlungen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Welche Erwartungen haben Sie an Mitarbeiter/ -innen mit Studienabschluss?

Bitte bewerten Sie alle nachfolgenden Aussagen

	sehr hohe Erwartungen					
Impulse für die Entwicklung eines Schnittstellenmanagements	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Impulse für die Entwicklung von Steuerung und Koordination im Arbeitsbereich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Impulse für die Organisationsentwicklung im Betrieb	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Impulse für die Weiterentwicklung der Pflege/Therapie/Versorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Verbesserung der patientenzentrierten Versorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Mitgestaltung des Arbeitsplatzes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Steigerung der Identifikation mit dem Unternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen hinsichtlich der Patientenversorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Wissenschaftliche Reflexion von Arbeitsinhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Andere	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<input type="text"/>						

Würden Sie Teammitglieder zu einem berufsbegleitenden Studium "Interprofessionelle Gesundheitsversorgung" motivieren?

- ja nein
 vielleicht

Was kann Ihre Einrichtung leisten, um Mitarbeiter/ -innen bei einem berufsbegleitenden Studium zu unterstützen?

Mehrfachnennungen sind möglich.

- Anrechnung von Bildungsurlaub
 Bereitstellung von Ressourcen am Arbeitsplatz z.B. für Erstellung von Seminaraufgaben
 Individuelle Arbeitszeitflexibilisierung
 Reduktion des Stellenumfangs
 Kostenübernahme
 Unternehmenseigene Angebote für Betreuungsbedürftige
 Unternehmenseigene Kinderbetreuung
 Keine Unterstützung

Andere

Was können Sie in Ihrem Arbeitsbereich leisten, um Mitarbeiter/ -innen bei einem berufsbegleitenden Studium zu unterstützen?

Mehrfachnennungen sind möglich.

- Arbeitsumverteilung im Team
- Bereitstellung von Ressourcen am Arbeitsplatz z.B. für Erstellung von Seminaraufgaben
- Individuelle Arbeitszeitgestaltung
- Individuelle Gestaltung dienstfreier Tage
- Individuelle Urlaubszeitgestaltung
- Keine Unterstützung

Andere

Nun möchten wir Sie zu Ihren Erfahrungen bezüglich der Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen im Rahmen der Patientenversorgung befragen.

Mit welchen zusätzlichen Professionen arbeiten Sie und Ihr Team bei der Patientenversorgung regelmäßig zusammen?

Mehrfachnennungen möglich

- Arzt/Ärztin
- Diätassistent/ -innen
- Ergotherapeut/ -innen
- Logopäd/ -innen
- Pflegepersonen
- Physiotherapeut/ -innen
- Psychotherapeut/ -innen
- Seelsorger/ -innen
- Sozialarbeiter/ -innen
- Keine Professionen

Andere

Wie bewerten Sie folgende Akzente in Ihrem Arbeitsbereich?

	sehr wichtig					unwichtig
Berufsübergreifende Vernetzung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Berufsübergreifende Patientenversorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Berufsübergreifendes Versorgungsmanagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie würden Sie sich eine Zusammenarbeit der unterschiedlichen Berufsgruppen wünschen?

Bitte bewerten Sie alle nachfolgenden Aussagen

	sehr					gar nicht
Regelmäßiger Informationsaustausch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gemeinsame regelmäßige Fallbesprechungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gemeinsame Festlegung von Versorgungszielen und deren Zielkontrolle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gemeinsame Nutzung eines Dokumentationssystems	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gegenseitige professionelle Wertschätzung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Personelle Kontinuität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Stelle für interprofessionelle Koordinierungsaufgaben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbindliche Rahmenbedingungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Transparenz und klare Zuständigkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anderes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Berufsgruppen in der Realität?

Bitte bewerten Sie alle nachfolgenden Aussagen

	sehr gut					gar nicht gut
Regelmäßiger Informationsaustausch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gemeinsame regelmäßige Fallbesprechungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gemeinsame Festlegung von Versorgungszielen und deren Zielkontrolle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gemeinsame Nutzung eines Dokumentationssystems	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gegenseitige professionelle Wertschätzung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Personelle Kontinuität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Stelle für interprofessionelle Koordinierungsaufgaben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbindliche Rahmenbedingungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Transparenz und klare Zuständigkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anderes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Zum Schluss noch einige persönliche Fragen.

Welchem Geschlecht würden Sie sich am ehesten zuordnen?

- weiblich
- männlich
- anderem

Wie alt sind Sie?

In welchem Fachbereich haben Sie einen Berufsabschluss erworben?

- Ergotherapie
- Logopädie
- Pflege
- Physiotherapie
- anderes
- keinen

In welchem Fachbereich haben Sie einen Hochschulabschluss erworben?

- Ergotherapie
- Logopädie
- Pflege
- Physiotherapie
- anderes
- keinen

Wie haben Sie von dieser Befragung erfahren?

Mehrfachnennungen sind möglich.

- Durch Kolleg/ -innen
- Durch Vorgesetzte
- Online Portale
- Persönlicher Kontakt
- Projekthomepage HCP
- Verbände

Sonstiges

Fragebogen absenden

Stand: 2017-01-30 12:49:48



Health Care Professionals

ALICE SALOMON 
HOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Führungskräftebefragung

Vielen Dank für die Teilnahme an unserer Befragung!

Für Fragen oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Projektkoordinatorin:

Dr. Eva-Maria Beck
Alice Salomon Hochschule Berlin
Alice-Salomon-Platz 5
D-12627 Berlin
Tel.: +49-30-99245-268
eva-maria.beck@ash-berlin.eu
www.ash-berlin.eu
www.health-care-professionals-online.de

Befragung beenden